

Mainz, 08.12.2016

Antrag 1743/2016 zur Sitzung Stadtrat am 08.02.2017

Änderung der Prioritätenliste Stadtumbau – Vorziehen der Umgestaltung der Straße Am Kronberger Hof mit Querungshilfe im Bereich Kindergarten und Philipp-von-Zabern-Platz (CDU)

Der Stadtrat möge beschließen:

Im Rahmen der Stadtumbaumaßnahme wird die Neuordnung der Straße Am Kronberger Hof mit verbesserter Querungshilfe im Bereich des Kindergartens und mit Philipp von Zabern-Platz zeitlich vorgezogen. Sie soll in die Gesamtplanung rund um die Große Langgasse einbezogen und in einem möglichst nahen zeitlichen Zusammenhang mit der Umgestaltung der Großen Langgasse, Emmeransstraße und Welschnonnengasse realisiert werden.

Begründung:

Im IEK Innenstadt liegt der Philipp-von-Zabern-Platz im Handlungsfeld "Stärkung der Mainzer Einkaufsstadt" im Bereich des Projektbündels I - Stärkung der Quartiere Neubrunnenplatz - Römerpassage". Eine gestalterische Aufwertung wird zu einer funktionalen Stärkung des Quartiers der Einkaufsstadt beitragen.

Die Priorität dieses Projektbündels liegt jedoch entsprechend der Beschlusslage des Stadtrates zum Stadtumbaugebiet nicht an oberster Stelle. Das Projektbündel ist in der beschlossenen Prioritätenliste erst für den Förderzeitraum nach 2021 vorgesehen.

Im Zuge der Planung zur Neuordnung und -gestaltung der Großen Langgasse haben sich die Auswirkungen auf die angrenzenden Bereiche wie Emmeransstraße und Welschnonnengasse herauskristallisiert. Zur Arrondierung ist die Neuordnung der Straße Am Kronberger Hof mit verbesserter und sicherer Querungshilfe im Bereich des Kindergartens und mit Neuordnung des Philipp-von-Zabern-Platzes geboten, um ein schlüssiges Gesamtkonzept zu realisieren.

Weitere Begründung erfolgt mündlich.

Hannsgeorg Schöning
Fraktionsvorsitzender